

Gemeindebrief



Evangelische Kirchengemeinden des Pfarrspengels Königs Wusterhausen

Februar bis März 2020 - 50. Jahrgang



Ein Prophet mit der Rolle in den Händen. Syrischer Maler um 250 in der Synagoge von Dura Europos, Damaskus, Nationalmuseum.



Wegweisende Worte

Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu, und dient ihm allein.
(1 Samuel 7,3)

Der Spruch für den Monat März stammt von Samuel, dem Propheten.

Seinen Leuten hat er diese Worte ans Herz gelegt. Und es entspricht sehr genau dem, was wir von ihm wissen: Seine Führung war eine religiöse und eine rechtliche. Samuel wird uns als der letzte der biblischen Richter und Fürsten geschildert. Aber im Unterschied zu den meisten seiner Vorgänger war ihm nicht daran gelegen, sein Volk mit militärischen Mittel von seinen Feinden zu befreien.

Das macht sein Wort wegweisend für uns – über die Zeiten hinweg. Damals wie heute geht es um Freiheit. Und wie sie erreicht werden kann. Entscheidend dabei die Überzeugung des Samuel: Nicht mili-

tärisch! Bleibend auch für unsere Zeit, in der Mitte Dezember, die „Gemeinsame Konferenz Kirche und Entwicklung“ in Berlin darauf hingewiesen hat, dass die deutschen Rüstungsexporte mit gut 4,8 Milliarden Euro im vergangenen Jahr zwar um 1,4 Milliarden Euro unter denen des Jahres 2017 lagen. Allerdings habe es im ersten Halbjahr dieses Jahres einen deutlichen Anstieg auf 5,33 Milliarden Euro gegeben. Damit sei kein Trend zu einer restriktiven Rüstungsexportpolitik zu erkennen.

Wie zu Samuels Zeiten bleiben auch heute nur der Weg von Glaube und Gebet und jener von Recht und Diplomatie, wie wir heute sagen würden.

Für die Freiheit ging es damals auch um die Abwehr anderer Götter, selbstgemachter Götter des kanaanäischen Umfelds. »Woran du dein Herz hängst und worauf du dich verlässt, das ist eigentlich dein Gott.« So hat es Martin Luther formuliert. Woran du dein Herz hängst, das ist dein Gott. An diesem Satz kann ich mich jederzeit überprüfen, mich orientieren und daran erinnern – mich und meine Gesellschaft – was wirklich wichtig ist: Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu, und dient ihm allein.

Und wie das gehen kann, auch das zeigt Samuel. Der Prophet wurde später berühmt für seine Erfolge im Gebet – auf einer Stufe mit Mose. In Psalm 99 z.B. steht: »Mose und Aaron waren seine Priester, auch Samuel war unter denen, die zu ihm riefen; sie beteten zu ihm und er gab ihnen Antwort«.

Das trifft sich gut mit der Jahreslosung und ihrer Bitte: »Ich glaube; hilf meinem Unglauben!« Mit guten Wünschen,

Ihr/Euer Pfarrer Weiß-Lange

Die erste Zusammenkunft im neuen Jahr

Nach der Gemeindegemeinderats-Wahl am 3. November 2019 tagte der GKR KW erstmals am 3. Januar 2020 mit den neu gewählten Ältesten.

Traditionell werden bei dieser ersten Sitzung der oder die Vorsitzende und der bzw. die Stellvertreter/in gewählt. Die Ordnung unserer Kirche sieht vor, dass in der Regel ein Laienältester den Vorsitz übernimmt.

Und auch in Königs Wusterhausen hat dies eine lange Tradition. Nicht lange musste darüber beraten werden, wer den Vorsitz übernimmt. Nach Rücksprache mit seiner Familie und auf Vorschlag des GKR erklärte sich Karsten Kalz bereit, dieses nicht leichte Amt zu übernehmen. Das einstimmige Votum der Ältesten wird ihm dabei den Rücken stärken, denn es gab keine Gegenstimmen. Damit war klar, dass den stellvertretenden Vorsitz nach der Ordnung der Gemeindepfarrer übernimmt.

Der GKR setzt zur Unterstützung seiner Arbeit Ausschüsse ein. Eine der wichtigsten Gremien der Gemeinde ist da der Gemeindebeirat. Wieder wird in den einzelnen Gemeindegruppen gefragt, wer im Beirat zukünftig mitarbeiten möchte. Liegt die Vorschlagsliste vor, kann der GKR den Beirat berufen.

Neben dem Beirat wurden noch über die Mitglieder des Musikausschusses, des Bauausschusses, sowie des Finanzausschusses und des geschäftsführenden Ausschusses beraten. Im Finanzausschuss sind noch weitere Mitglieder aus den anderen Gemeinden des Sprengels,

die von ihren jeweiligen GKR bestimmt werden. Weiterhin wurde beschlossen, wer die Gemeinde im Regionalausschuss vertritt. Hier sind alle Gemeinden der Region vertreten.

Auf Anregung aus dem GKR soll in nächster Zeit noch ein weiterer Ausschuss ins Leben gerufen werden. Frau Reszat hat es übernommen, Menschen anzusprechen, die Lust haben im Ausschuss für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mitzuarbeiten.

In seiner ersten Sitzung hat der GKR auch noch eine wichtige Personalentscheidung getroffen. Um die Interessen der Jugendlichen in unserer Gemeinde in der Gemeindeleitung noch besser zu vertreten, schlägt der GKR vor, Frau Josephine Plenz in den GKR zu berufen.

Ein wichtiges Thema musste nach ausgiebiger Diskussion vertagt werden. Die Gemeindeleitung wünscht sich für die Gemeinde und auch für die anderen Gemeinden des Sprengels ein neues Logo. Das Logo auf dem Gemeindebrief stellt nur einen ersten Entwurf dar.

Zusammen mit unserem Gemeindebriefgrafiker wird in einer der nächsten Sitzungen gemeinsam überlegt, wie ein neues Logo aussehen könnte.

Zum Schluss nahm noch einmal das Thema „Bau“ breiteren Raum ein. Der GKR wurde über den Fortgang der Arbeiten informiert, die über die Weihnachtsfeiertage ruhen mussten. Doch nun wird täglich wieder zu sehen sein, wie der Bau wächst.

Pfarrer Ingo Arndt

Sie halten einen neuen Gemeindebrief in Ihren Händen!

Viele ehrenamtliche Gemeindeglieder haben zuvor ihre Freizeit geopfert, damit er in Ihren Briefkasten gelangen kann. Beitragslieferer, Redaktionsteam und Layouter.

Sie konzipieren, texten und gestalten, bevor die Druckerei beauftragt wird. Dann kommt die Stunde der Verteiler. Meist ein eingespieltes Gefüge, in das auch mal ein „Sandkorn“ gerät. Oft passiert es, dass ein Verteiler krank wird oder es einfach nicht mehr schafft, die Briefe zu verteilen. Dann können die Gemeindebriefe nicht zu Ihnen kommen. In den Kirchen und im Gemeindebüro liegen jedoch ausreichend Exemplare für Sie bereit.

Ärgern Sie sich bitte nicht, wenn Sie einmal keinen im Briefkasten finden! Melden Sie sich doch bei uns! Wir freuen uns über jede helfende Hand, besonders, wenn Sie, ob mit oder ohne Hund, einmal eine Runde durch Ihr Wohngebiet gehen, um Gemeindebriefe zu verteilen.

Und allen, die diese Arbeit ausführen, wollen wir recht herzlich Dank sagen. Gelegenheit dazu bietet unser Blättchenabend, am 21.02.2020 um 18:00 Uhr, zu dem aber auch alle anderen Helfer aus unseren Gemeinden herzlich eingeladen sind.

Zur besseren Planung des Abends melden Sie sich bitte in der Regional-küsterei.

7-Wochen-Ohne-Gruppe – Die Fastenzeit als Perspektivwechsel

Seit Jahren ruft die Evangelische Kirche in Deutschland eine besondere Fasten-

aktion aus. In jedem Jahr gibt es ein besonderes Motto, unter welchem auf bestimmte Perspektiven verzichtet werden soll. Es ist also eine Fastenaktion der besonderen Art. Es wird nicht auf Schokolade oder Alkohol, sondern auf bestimmte Blickwinkel verzichtet, die manchmal sehr bestimmend sind in unserem Leben.

Die diesjährige Fastenaktion ist überschrieben mit **Zuversicht! 7 Wochen Ohne Pessimismus.**



Angst und Sorge sind zentrale – und manchmal auch wichtige – Elemente menschlichen Bewusstseins. Sie dürfen aber nicht dominieren und Menschen in Hoffnungslosigkeit fallen lassen. Die Fastenaktion soll dazu ermutigen, auch in schwierigen Lebensphasen nicht zu übersehen, wie viel Verstand, Mut und Können, um in unseren Familien, Freundeskreisen und Gemeinschaften steckt. Sie können sich zudem unserer **7-Wochen-Ohne-Gruppe** anschließen.

Wir treffen uns dreimal in der Fastenzeit und werden gemeinsam beten, singen, schweigen und uns darüber austauschen, wie es uns mit den jeweiligen Themen geht. Seien Sie dabei! **Wann und wo? Am 3., 17. und 31. März, jeweils von 18.30 Uhr bis ca 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus in Senzig.**

Ich freue mich auf ein gemeinsames ohne Pessimismus-Fasten!

Ihre Pfarrerin Rebekka Wackler

Gemeindebrief

**„Steh auf und geh!“ – Weltgebetstag
am 6. März 2020 in Senzig**

Seit 70 Jahren wird beim Weltgebetstag ein ökumenisches Miteinander ganz selbstverständlich gelebt. Seit vielen Jahren auch in unserer Stadt. So laden Frauen aus der evangelischen Lukasgemeinde KW und dem Pfarrsprengel KW und der katholischen St. Elisabethengemeinde gemeinsam ein, den Weltgebetstag zu feiern. Dieser steht in diesem Jahr unter dem Motto „Steh auf und geh!“ (Johannes 5, 2 – 9).

Das rufen in diesem Jahr 2020 die Frauen aus Simbabwe und sie rufen uns dazu auf, mit ihnen zusammen für eine bessere Zukunft einzustehen. Sie wollen auf die Situation in ihrem Land aufmerksam machen und zeigen, was bewegt werden kann, wenn alle gemeinsam aufstehen. Diese Frauen erzählen aus ihrem Alltag und von ihrem Glauben. Weltweit bringen wir mit ihnen gemeinsam im Gebet ihre Sorgen, Wünsche und Hoffnungen vor Gott.

Das Engagement für den Weltgebetstag ist bunt und vielfältig! Machen auch Sie dabei mit, bringen Sie Ihre Ideen, Talente und Gedanken mit ein, umso größer wird die Farbigkeit und Kreativität des Gottesdienstes. Bitte melden Sie sich bei Interesse in Ihrer jeweiligen Gemeinde.

Der Weltgebetstag findet jährlich weltweit am ersten Freitag im März statt. Das ist in diesem Jahr am 6. März 2020.

Wir treffen uns im Kirchgemeindehaus der Lukasgemeinde in Senzig um 18:00 Uhr.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird Mitgebrachtes gemeinsam gegessen, welches nach Rezepten aus Simbabwe gekocht wurde. In bewährter Kooperation wird der Eine-Welt-Laden einen Tisch mit Verkaufswaren anbieten. Einige der Waren werden aus Simbabwe kommen. Seien Sie eingeladen! Stehen Sie auf und kommen Sie!

*Sabine Schöpflin,
Lukasgemeinde Königs Wusterhausen*

Weltweit: erster Freitag im März



Frühlingsfest in Schenkendorf

In Schenkendorf feiert man den Frühling früh. Traditionell lädt die Gemeinde Schenkendorf zum Frühlingsfest, nach einem Gottesdienst zu einem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus ein.

Sie sind herzlich eingeladen am **22. März 2020 um 14:00 Uhr** zum Gottesdienst in der Dorfkirche Schenkendorf und zum anschließenden Nachmittag im Gemeinderaum bei Kaffee und Kuchen.

Winter ade - Frühjahrsputz

Zum Zeitpunkt der Herstellung des Gemeindebriefs warten wir ja noch auf den Winter. Mancher träumt das umgewandelte Motto „Wann wird's mal wieder richtig Winter!“ Wenn er dann doch noch kommen sollte, warten wir schon auf den Frühling.

Diesen wollen wir wie in jedem Jahr mit einem Frühjahrsputz am **4. April 2020, ab 09:00 Uhr** an und in der Kreuzkirche beginnen.

Wir würden uns freuen, wenn viele unserer Gemeindeglieder sich an dieser Aktion beteiligen.



Familienzentrum der Ev. Gemeinden Königs Wusterhausen

15711 Königs Wusterhausen

Schenkendorfer Flur 25

Ansprechpartner: Natascha Lorang

Telefon: 03375 21 77 39

mail@familienzentrum-kw.de

Veranstaltungstips finden Sie hier:

www.neukoelln-evangelisch.de/fz-koenigs-wusterhausen

Programmflyer unseres aktuellen Programmangebotes erhalten Sie in unserer Regionalküsterei und in der Kreuzkirche.

Erfolgreiche Krippenspiele am 4. Advent 2019 – ein Spielensemble mit Konfirmanden und Mitgliedern des GRK DW

Im GKR Deutsch Wusterhausen waren sich im Herbst 2019 alle schnell einig: Mal wieder ein Krippenspiel am Traditionstermin 4. Advent 2019 in Deutsch Wusterhausen, das wäre toll! Doch wie lässt sich das verwirklichen?

Schnell wurde klar, hier hilft kein jammern, hier hilft nur machen. Und so fanden sich in der Vorweihnachtszeit sieben Konfirmanden, vier Mitglieder des GKR aus Deutsch Wusterhausen, nebst Dommisch-Familienanhang und dem Pfarrer Ingo Arndt, in der kalten Dorfkirche zur ersten Probe zusammen.

Die Mutter eines Konfirmanden, die eigentlich nur Elterntaxi war, konnte spontan als Sprecherin gewonnen werden und schon waren alle Rollen besetzt und die Probe konnte beginnen.

Gemeinsam waren einige Hürden zu nehmen. Es ging darum laut und deutlich in der Kirche zu sprechen, statt geziert und gedämpft. Der richtige Text musste zur richtigen Zeit parat sein. Wie sollten die Herbergen, der Stall, der Himmel und



die Zuschauer alle zusammen in die Dorfkirche passen? Probe für Probe wurden mit viel Spaß und etwas Fleiß gemeinsam Lösungen für die Probleme



erarbeitet. Ein Stall und eine solide Türe erwachsen in der Kirche und für den Himmel mit seinem Engel fand sich schließlich auch ein Plätzchen.

Beide Aufführungen am 4. Advent wurden ein Erfolg. Zunächst zur üblichen Gottesdienstzeit mit musikalischer Umrahmung von Jakob Kalz auf der Flöte und Christiane Scheetz auf der Orgel in Königs Wusterhausen und später am Nachmittag in Deutsch Wusterhausen.

Auch der Ausklang bei Schmalzbroten und Glühwein war gut besucht und fand viel Lob bei den Zuschauern.

Festzuhalten bleibt, dass ohne die tatkräftige Mitarbeit der Konfirmanden der GKR Deutsch Wusterhausen das allein nicht geschafft hätte. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an Euch „Konfis, Ihr ward super.“


Vielleicht klappt es 2020 ja erneut, wenn wieder alle gemeinsam anpacken und nicht im Jammern verharren!

Dr. Steffen Knigge

02. Februar - letzter Sonntag nach Epiphania

DW 09:00 Uhr Prädikant Stork 

S 09:00 Uhr Lektorin Haring (Lesegottesdienst)

KW 10:30 Uhr Lektor Stark (Lesegottesdienst) 

09. Februar – Septuagesimae

Z 09:00 Uhr Lektor Bunde 

KW 10:30 Uhr Lektor Bunde


16. Februar – Sexagesimae

S 09:00 Uhr Pfarrer Weiß-Lange

DW 09:00 Uhr Pfarrer Arndt

KW 10:30 Uhr Pfarrer Arndt 

23. Februar – Estomihi

KW 10:30 Uhr Pfarrer Arndt 

01. März – Invokavit

DW 09:00 Uhr Pfarrer Weiß-Lange

KW 10:30 Uhr Pfarrer Weiß-Lange  

08. März – Reminiscere

Z 09:00 Uhr Pfarrer Weiß-Lange

KW 10:30 Uhr Pfarrer Weiß-Lange 


15. März – Okuli

DW 09:00 Uhr Pfarrer Weiß-Lange

KW 10:30 Uhr Pfarrer Weiß-Lange

Senzig 11:00 Uhr Familienkirche

22. März – Laetare

KW 10:30 Uhr Pfarrer Arndt 

S 14:00 Uhr Pfarrer Arndt anschließend Frühlingsfest

29. März – Judika

DW 09:00 Uhr Lektor Bunde

KW 10:30 Uhr Lektor Bunde

05. April – Palmarum Regionalgottesdienst

KW

10:30 Uhr Generalsuperintendent i.R. Martin Michael Passauer
 Posaunengottesdienst
 25-jähriges Ordinationsjubiläum Pfarrer Arndt

Winterkirche in KW

Bis zum 26.01. 2020 werden wir in jedem Fall unsere Kreuzkirche für die Gottesdienste nutzen. Ob danach unsere Winterkirche in den Gemeinderäumen stattfindet, ist abhängig von den Temperaturen und dem Baufortschritt am Gemeindehaus. Informationen erhalten Sie über unsere Internetseite oder unsere Schaukästen in KW.

DW

Andachten Dorfkirche Deutsch Wusterhausen, Samstag 19:00 Uhr

Zum Redaktionsschluß lagen uns leider keine Informationen zu den Andachten vor. Bitte informieren Sie sich an unserem Schaukasten in DW.

Andachten in unseren Seniorenheimen

DW

Im Seniorenheim Deutsch Wusterhausen
 an jedem **2. Freitag im Monat**, ab 11:00 Uhr im Kino

KW

Im Seniorenheim Königs Wusterhausen in der Rosa-Luxemburg-Straße
 an jedem **3. Montag im Monat**, ab 10:00 Uhr im Speisesaal

**Kinderkirche Arche Noah**

19.02.2020 09:30 Uhr Kita

04.03.2020 09:30 Uhr Kita

18.03.2020 09:45 Uhr Dorfkirche Deutsch Wusterhausen

Am **Dienstag, den 31.03.2020** in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr -
Familienosterbasteln in der Kita Arche Noah in Neu-Diepensee.



Am 15.03.2020 ist wieder Familienkirche: 11.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Senzig, Chausseestraße 59

Trauungen



KW

Gerda-Christine, geb. Köpcke, und Kurt Robert Mender

Bestattungen



KW


Gudrun Bludau, geb. Wittkopf, 81 Jahre,
bestattet am 22.11.2019,
früher wohnhaft in KW

Eichwalde

Egon Heinz Emil Schmidt, 79 Jahre,
bestattet am 29.11.2019,
früher wohnhaft in KW

KW

Dieter Berger, 78 Jahre,
bestattet am 3.1.2020,
früher wohnhaft in KW



Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt, der wird
nicht in der Finsternis bleiben,
sondern wird das Licht des
Lebens haben.

(Johannes 8,12)



Kreuzkirche Königs Wusterhausen

So finden Sie uns:**Kreuzkirche Königs Wusterhausen:**

Kirchplatz 2,
15711 Königs Wusterhausen

Dorfkirche Deutsch Wusterhausen:

Am Denkmalplatz,
15711 Königs Wusterhausen,
OT Deutsch Wusterhausen

Dorfkirche Schenkendorf:

Freiherr-von-Loeben-Straße 12,
15749 Mittenwalde,
OT Schenkendorf

Kirche Zeesen:

Friedenstraße/Ecke Sonnenweg,
15711 Königs Wusterhausen,
OT Zeesen

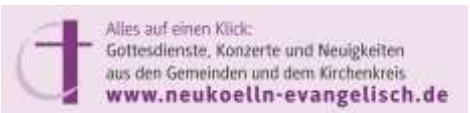
Gemeinde im Internet

www.kreuzkirche-kw.com
www.kirchenmusik-kw.de
www.kw-evangelisch.de



**Bankverbindung
bei der Berliner Sparkasse:
Ev. Kirchenkreisverband Süd
IBAN: DE78 1005 0000 4955 1903 97
BIC: BELADEBEXX**

im Verwendungszweck bitte unbedingt Kirchengemeinde angeben!
- Deutsch Wusterhausen
- Königs Wusterhausen
- Schenkendorf/Zeesen



Gern stellen wir Ihnen bei Spenden eine Spendenbescheinigung aus. Beachten Sie, dass wir dazu Ihren Namen und Anschrift benötigen. Dies ist bei Überweisungen nicht sichtbar. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an unsere Regionalküsterei, die Ihnen nach Zahlungseingang gern die entsprechende Bescheinigung ausstellt.

Genauer hingeschaut

Die Heilige der Zahnärzte

Auf den Außenflügeln unseres wunderschönen Schnitzaltars in der Schenkendorfer Kirche findet man zwei Heiligendarstellungen - die vom Heiligen Nikolaus und der Heiligen Apollonia. Nun sind evangelische Christen nicht sehr bewandert in der Heiligendarstellung. Doch auch für katholische Christen könnte die Heilige mit der Zange zum Ziehen von Zähnen eher unbekannt sein.

Apollonia von Alexandria lebte im 3. Jahrhundert in Alexandria in Ägypten. Sie starb wahrscheinlich um 249 als Jungfrau und Märtyrin für ihren Glauben.

Aus einem Brief von Bischof Dionysius an seinen Amtsbruder Fabius von Antiochia geht hervor, dass die geweihte Jungfrau Apollonia während der Christenverfolgungen unter Kaiser Decius verschleppt wurde. Man schlug ihr die Zähne aus und drohte, sie lebendig zu verbrennen, falls sie ihren Glauben nicht verleugne. Darauf sei sie in einen von ihr selbst aufgeschichteten und entzündeten Scheiterhaufen gesprungen.

Die Kirchenväter Ambrosius und Augustinus beschäftigten sich später mit der Frage, ob dies als Martyrium oder aber als Selbstmord anzusehen sei.

Nach einer anderen Überlieferung sei Apollonia eine Königstochter gewesen, die auf Befehl ihres Vaters gemartert wurde. Eine dritte Tradition sieht Apollonia als Schwester des heiligen Diakons Laurentius.

Sie zog nach Ägypten, wo sie das Martyrium erlitt. Ihr Grab wird auf

dem Berg Tabor oder auf dem Sinai vermutet.

Die heilige Apollonia wird meist als Jungfrau mit Märtyrerpalme, Krone oder Lorbeerkranz, Zange oder Zähnen dargestellt. Wegen der Art ihres Martyriums ruft man sie bei Zahnschmerzen an.



Sie ist auch Schutzpatronin der Zahnärzte. Da Apollonia bei Zahnschmerz angerufen wird, nannte man auch auf Ketten aufgereichte Samen der Pflingstrose, die man zahnenden Kleinkindern zum Kauen gab, „Apolloniakörner“.

Ihr Gedenktag in der katholischen und den orthodoxen Kirchen ist übrigens der 9. Februar.

Pfarrer Ingo Arndt

Drei-Königs-Gottesdienst in der Kita Arche Noah

Das Drei-Königs-Fest wird in Deutsch Wusterhausen „auswärts“ gefeiert. Wie im vergangenen Jahr gab es eine Einladung der Kirchengemeinde DW in Zusammenarbeit mit unserer Kita Arche Noah und ihrem Förderverein zum Familiengottesdienst im Saal der Arche Noah in Diepensee.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Gitarrengruppe unseres Pfarrsprengels und von unserer Kantorin, stolze Oma eines Kitakindes, Frau Christiane Scheetz begleitet. Leider war in der Kita die Heizung defekt, so war es anfangs fast so kalt wie in der Dorfkirche. Doch, wie vermutlich bereits damals im Stall von Bethlehem, wird die Kühle schnell aus dem Raum und den Herzen vertrieben, wenn viele Menschen gemeinsam singen und Gottesdienst feiern.



Die Kinder der Kita zeigten den Erwachsenen, wie man ihr Begrüßungslied „Ich bin da und du bist da ...“ richtig und laut singt. Sie setzten die Predigt über das Problem des dritten Königs, der auf der Anreise zur Krippe alle seine Schätze bereits an bedürftige Kinder gespendet

hat, gelungen in Szene. Das führte uns zur Frage des Gebens und Spendens.

Dank leckerer Kuchenspenden der Kita-Eltern und des Frauenkreises DW musste nach dem Gottesdienst niemand hungrig nach Hause gehen. Der Nachmittag klang passend bei Kaffee und Kuchen sowie spielenden und bastelnden Kindern aus.

Einen herzlichen Dank an alle, die mit ihren Gaben zu diesem schönen Drei-Königs-Gottesdienst beigetragen haben!

Dr. Steffen Knigge



Jugend abgetaucht?

Mit dem Weggang unseres letzten Jugendmitarbeiters ist offenbar auch die Jugend abgetaucht.

Ein neuer Jugendmitarbeiter, der im vergangenen Jahr gewählt wurde, hat seinen Dienst dann doch nicht antreten. Daraufhin wurde die Stelle nochmals ausgeschrieben.

Die Bewerbungsgespräche im Pfarrhaus waren erfolgreich. Ein Jugendmitarbeiter konnte gefunden werden: Wolfgang Thörner wird am 15.02.2020 in unseren Gemeinden seinen Dienst beginnen können.

Wir hoffen, dass er mit Freude die Jungen Gemeinden begleiten wird und Jugendfreizeiten und andere Projekte realisieren kann. Das könnte vielleicht auch ein Wiederauftauchen der Jungen Gemeinde bewirken.

Immerhin soll ja für die Jugend in unserem neuen Gemeindezentrum ein repräsentativer Raum entstehen.



Ein Jahr voller Jubiläen

Es hat sich ja schon herumgesprochen, dass die Stadt Königs Wusterhausen in diesem Jahr ihren 700. Geburtstag feiert. Der Höhepunkt dieses Jubiläums wird sicher das Stadtfest am 5. September sein. Als Kirchengemeinde werden wir uns an dem Fest mit der Ausrichtung des Serenadenkonzertes am Vorabend (4.9.) im Zusammenwirken mit der Stadt, einer Andacht am Morgen des Stadtfestes und einem Feldgottesdienst mit den „Langen Kerlen“ am 6. September beteiligen.

Vielleicht schaffen wir es auch, daß wir mit Ihrer Hilfe wieder einen Cafegarten an der Kirche anbieten können.

Als Kirchengemeinden des Sprengels feiern wir jedoch noch weitere Jubiläen. So schaut Pfarrer Arndt in einem Sprengelgottesdienst am 5. April auf seine 25-jähriges Ordinationsjubiläum zurück.

Am 2. Mai erklingen festliche Bläserklänge in der Kreuzkirche. Unser Posauenchor wird 90 Jahre alt.

Im Rahmen des Stadtjubiläums feiern wir am Himmelfahrtstag (21.05.2020) wieder einen großen Gottesdienst auf dem Funckerberg mit Gemeindegottesdienst.

Am Freitag, den 25. September 2020 wird zur „Langen Nacht der Musik“ in die Kreuzkirche eingeladen. Im Rahmen dieses Konzertes feiert unsere Kantorei ihren 125. Geburtstag.

Freuen wir uns auf diese Jubiläen. Genauere Informationen erhalten Sie in den nächsten Gemeindebriefen.

Aus dem Kirchenkreis

Drei wichtige Personalentscheidungen, die auch unsere Gemeinden betreffen, wurden Ende letzten Jahres im Kirchenkreis getroffen.



So konnte am 1. November Pfarrerin Julia Guth als Beauftragte für die familienbezogene Arbeit ihren Dienst beginnen. Sie wird in den Kitas als Kitapfarrerin die Arbeit der Erzieherinnen unterstützen und religionspädagogische Weiterbildungen anbieten. Darüber hinaus unterstützt sie mit ihrer Fachkompetenz die Familienzentren.

Am 1. Januar 2020 begann Frau Just im Kirchenkreis ihren Dienst als Beauftragte für die Arbeit mit Kindern. Sie hat schon mehrere Kinderbücher verfasst, managt eine eigene große Familie und wird nun die Arbeit mit Kindern durch Projekte und die fachliche Begleitung der Mitarbeiter in der Arbeit mit Kindern bereichern. Sie tritt die Nachfolge von Frau Conrad an.

Auch im Arbeitsbereich Familienzentren/ Familienbildung gibt es ab Februar eine Veränderung. Frau Kaune-Sachau, die diesen Arbeitsbereich in den letzten Jahren aufgebaut hat, wechselt nach Schleswig-Holstein.

Für sie wurde eine würdige Nachfolgerin gefunden. Frau Berstorff war bis jetzt Koordinatorin im Familienzentrum Debora und leitete davor eine Kita in Neubuckow. Sie wird dann auch für unser Familienzentrum im „Schenkendorfer Flur“ zuständig sein.

Bibelerzählcafé	11.02./10.03.20	14:00 Uhr		Pfarrer Arndt
Männerkreis	25.02./24.03.20	19:00 Uhr		Pfarrer Arndt
Gitarrenkreis	04.02./18.02./03.03./17.03./31.03.	18:00 Uhr		Pfarrer Arndt
Christenlehre*	dienstags	16:00 Uhr	1.-3. Klasse	Frau Henschel
	dienstags	17:00 Uhr	4.-6. Klasse	Frau Henschel
Konfirmandenunterricht	dienstags	16:00 Uhr	Gruppe 1	Pfarrer Arndt
	mittwochs	16:30 Uhr	Gruppe 2	Pfarrer Arndt
Kinderchor	montags	15:30 Uhr		Frau Scheetz
Chor	mittwochs	19:30 Uhr		Frau Scheetz
Flötenkreis	mittwochs	18:00 Uhr		Frau Scheetz
Posaunenchor	donnerstags	19:00 Uhr		Herr Kalz
Gemeinschaftsstunde	sonntags	17:00 Uhr		
Gebetsstunde	dienstags	18:15 Uhr		
Bibelstunde	dienstags	19:00 Uhr		



* Die Christenlehre findet während der Bauphase am Gemeindehaus Königs Wusterhausen in Zeesen, Friedensstraße 54, statt.

Frauenkreise mit Pfarrerin Wackler

DW	Deutsch Wusterhausen Dorfkirche DW	Montag, jeweils 15:00 Uhr 24.02.2020/30.03.2020
KW	Königs Wusterhausen	Donnerstag, jeweils 14:30 Uhr 20.02.2020 in Königs Wusterhausen 19.03.2020 in Niederlehme
KW	Kreativkreis Königs Wusterhausen Pfarr- und Gemeindehaus KW	Montag, jeweils 15:00 Uhr Februar 10.02. und 24.02.2020 März 09.03. und 23.03.2020
S	Gesprächskreis Schenkendorf im Gemeindeforum	jeweils 18:00 Uhr Mittwoch, 05.02.2020 Mittwoch, 04.03.2020

Gesprächskreis für Jung und Alt - wir treffen uns einmal monatlich
Information über Herrn Bunde, Tel. 033763-2 00 49



Regionalküsterei
Schlossplatz 5, 15711 KW
Öffnungszeiten:

Tel.: 03375-25 86 20, Fax: 03375-25 86 12
E-Mail: regionalkuesterei-kw@t-online.de
Montag 14:30-17:30 Uhr
Dienstag 10:00-12:00 Uhr/15:00-18:00 Uhr
Donnerstag 10:00-12:00 Uhr

Ingo Arndt
Pfarrer

Tel. 03375 25 86 21, Fax über Reg.-Küsterei
Mobil: 0162 2963897
E-Mail: pfarrerarndt@email.de

Nora Rämer
Pfarrerin

Mobil: 0163 8414664
E-Mail: n.raemer@googlemail.com

Jonas Weiß-Lange
Pfarrer

Mobil: 0162 6321839
E-Mail: weiss-lange@pm.me
Sprechzeit in KW: montags von 14:30-17:30 Uhr

Susanne Behnke
Küsterin

Tel.: 03375-25 86 20

Christiane Scheetz
Kantorin

Mobil: 0174 9408990
E-Mail: christiane-scheetz@gmx.de

Ute Henschel
Gemeindepädagogin

Tel: 03375-46 81 63
E-Mail: u.henschel@kk-neukoelln.de

Besuchsdienst:

Jonas Weiß-Lange, Pfarrer

Mobil: 0162 6321839
E-Mail: weiss-lange@pm.me

Beate Haring

Tel.: 03375-20 91 22

Gemeindekirchenräte:



Andreas Dommisch
Vors. des GKR
Deutsch Wusterhausen

Tel.: 03375-29 56 12
Mobil: 0179 2024677
E-Mail: info@adba-kw.de



Inge Steinke
Vors. des GKR
Schenkendorf/Zeesen

Tel.: 03375-90 21 98
E-Mail: ingesteinke111@gmail.com



Karsten Kalz
Vors. des GKR KW

Tel.: 03375-20 52 62
E-Mail: k.kalz.gkr@t-online.de

Herausgeber: Die Mitteilungen werden vom Redaktionskreis im Auftrag der Gemeindekirchenräte Deutsch Wusterhausen, Königs Wusterhausen, Schenkendorf und Zeesen, Schlossplatz 5, 15711 Königs Wusterhausen herausgegeben. Für den Inhalt namentlich gezeichneter Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich. Redaktion/Koord./Druck/Verteilung.: Norbert Stark; fewostarkkw@gmx.de, Layout: Lothar Lange. Beiträge können Sie gern an die oben genannte E-Mailadresse schicken. Über die Veröffentlichung oder Kürzung unaufgefordert eingesandter Manuskripte wird vom Redaktionskreis entschieden. Druckerei: GemeindebriefDruckerei Eichenring 15a; 29393 Groß Oesingen. Gedruckte Ausgabe: 2.000; E-Mail-Versand an ca. 100 Empfänger. **Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 28.02.2020**